

ENTREE MIT KLAREN STRUKTUREN

Die klassisch-formale Gestaltung harmoniert mit der Gründerzeitvilla und dem gewachsenen Charakter der Siedlung. Neben dem begrünten Eingangsweg verleiht das Karree mit vier bienenkorbformig geschnittenen Eiben und Riesen-Lauch dem Vorgarten Eleganz und eine klare Mitte.





Zeig mir deinen *Vorgarten...*

... und ich sage dir, wer du bist. Noch bevor die Haustür geöffnet wird, erzählt der Ort seine Geschichte. Und gibt einen ersten Eindruck vom Haus und von den Menschen, die darin leben

MODERN UND EINLADEND

Die zurückhaltende, klare Gestaltung und Bepflanzung dieses Vorgartens orientiert sich an der modernen Architektur des Wohnhauses. Ein leicht geschwungener Weg aus hellgrauem Pflaster führt zur Haustür. Blickfang des Vorgartens ist die markante Kiefer. Mit ihrer Anmut sorgt sie für faszinierende Licht- und Schattenspiele und verleiht dem Eingangsbereich Atmosphäre und das gewisse Etwas.



Kaum ein anderer Gartenbereich prägt den ersten Eindruck eines Hauses so stark wie der Vorgarten. Er ist Empfang und Bindeglied zwischen öffentlichem Raum und privatem Zuhause. Ob klassisch, naturnah oder modern – seine Gestaltung verrät viel über den Stil der Bewohner und darüber, wie sie ihr Zuhause nach außen präsentieren möchten.

Die Gestaltung beginnt mit einer klaren Idee: Wegeführung, Raumaufteilung und Materialien bilden das Gerüst eines gelungenen Entwurfs. Mauern, Hecken oder Gehölze schaffen Räume, geben Halt und lenken den Blick gezielt auf den Hauseingang. Gerade kleine Vorgärten stellen Planer vor eine besondere Herausforderung. Auf wenigen Quadratmetern müssen Funktion und Gestaltung perfekt zusammenspielen. Gleichzeitig bieten sie die Chance, mit einfachen Mitteln eine erstaunliche Raumwirkung zu erzielen. Heckenelemente aus Eibe, begrünte Lücken zwischen den Trittplatten oder ein abwechslungsreicher Materialmix aus Naturstein, Pflasterklinker oder Betonstein

lassen kleine Flächen größer und lebendiger erscheinen. Oft gilt: Weniger ist mehr. Eine reduzierte Material- und Pflanzenauswahl wirkt ruhiger und hochwertiger als ein Sammelsurium unterschiedlicher Elemente.

Ebenso wichtig ist die Pflanzung. Sie verleiht dem Vorgarten Flair und sorgt dafür, dass er sich im Laufe der Jahreszeiten verändert. Wirkungsvoll sind Solitärgehölze wie Kiefer (*Pinus*), Frühlings-Duftblüte (*Osmanthus burkwoodii*) oder Felsenbirne (*Amelanchier*), die dem Vorgarten auch im Winter Struktur verleihen. Stauden setzen wertvolle Farbakzente, Gräser bringen Leichtigkeit ins Spiel.

Immer häufiger kommen auch trockenheits- und hitzeverträgliche Pflanzen zum Einsatz, die den Herausforderungen des Klimawandels standhalten und gleichzeitig kostbaren Lebensraum für Insekten schaffen. So wird aus dem Eingangsbereich ein Gartenraum mit Charakter – ein Ort, der Besucher willkommen heißt und die Persönlichkeit seiner Bewohner auf stilvolle Weise widerspiegelt.

FLIESSENDE ÜBERGÄNGE

Dieser schmale Vorgarten geht nahtlos in den Hausgarten über und gibt nach außen ein einladendes, harmonisches Gesamtbild ab. Die dichte, abwechslungsreiche Mischpflanzung ersetzt den klassischen Zaun zur Straße und sorgt für Struktur und Geborgenheit. Eine trockenheits- und hitzeverträgliche Pflanzenauswahl machen den Garten zukunftsfähig und pflegeleicht. Gehölze wie Gleditschien, Eibenheckenelemente und Birnenspaliers gliedern den Raum und setzen markante Akzente. Prächtige Sommerblüher wie Steppen-Salbei, Sonnenhut, Schafgarbe und Kandelaber-Ehrenpreis (Foto rechts) bringen Farbe und Lebendigkeit in die Pflanzung, während das filigrane Haargras (*Stipa*) in den Lücken die natürliche Leichtigkeit der Gestaltung unterstreicht.

Ein gelungener
Vorgarten *verbindet* –
statt zu trennen.





KLEINE FLÄCHE, GROSSE WIRKUNG

Wenig Platz bedeutet nicht weniger Gestaltungsmöglichkeiten. Gerade gelungene kleine Vorgärten zeigen, wie wichtig eine durchdachte Planung ist. Mit klaren Strukturen, geschickt platzierten Gehölzen wie einem Dachbaum oder Heckenelementen aus Eibe oder Hainbuche, entstehen spannende Räume auf wenigen Quadratmetern. Einen attraktiven Kontrast dazu bilden grüne Lückenfüller zwischen Trittplatten, blühfreudige Stauden und filigrane Ziergräser, die Vorgärten angenehme Natürlichkeit verleihen. Ausgewählte Materialien wie Betonstein und Pflasterklinker sorgen für Abwechslung und lassen den Eingangsbereich größer erscheinen, als er tatsächlich ist.



Das ist interessant

*„Ein gelungener Vorgarten beginnt mit einer guten **Gestaltungsidee**. Erst wenn Raumstruktur, Wegeführung und Architektur harmonisch zusammenspielen, entfaltet die Pflanzung ihre volle Wirkung.“*



Christian Bahl,
Bahl –
Gärtner von Eden

Architektur als Vorbild: Ob modern, klassisch oder ländlich – Materialien, Formen und Pflanzen sollten die Architektur des Wohnhauses für ein stimmiges Gesamtbild aufnehmen und bei der Planung zusammen gedacht werden.

Erst die Gestaltung, dann die Pflanzung: Raumgliederung, eine klare Wegeführung und passende Materialien bilden die Basis. Sobald das feststeht, gilt es, die passenden Pflanzen zu finden, um die gewünschte Wirkung zu entfalten. Zuerst Gehölze und Hecken, dann Stauden, Gräser & Co.

Nicht nur an den Sommer denken: Immergrüne Gehölze, markante Solitärbäume, Gräser und Stauden mit attraktivem Herbst- oder Winteraspekt sorgen dafür, dass der Vorgarten zu jeder Jahreszeit einladend wirkt.

Nachhaltig planen zählt sich aus: Trockenheitsverträgliche Pflanzen, versickerungsfähige Beläge und insektenfreundliche Blühpflanzen machen den Vorgarten pflegeleicht, zukunftsfähig und ökologisch wertvoll. Außerdem verbessert sich das Kleinklima spürbar.

VON NATUR AUS EINZIGARTIG



2.000+ Produkte. Für schönste Symphonie in Grün.

Wir sind Ausstatter schönster Gärten. Mit über 25 Jahren Erfahrung und Leidenschaft in Naturstein, Outdoor Keramik & Co.

Wir sind offizieller Partner von
Gärtner von Eden.

www.seltra.de

NATURSTEIN EMPEROR

viVo!

diva

AQUAROX

charme

LIROS

seltra Manufactur